SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN, EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Aktivseite			31.12.2007 SDS gesamt	31.12.2006 SDS gesamt
A.	**Anlagevermögen**			
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
		1. Software	1.270,00	1.468,00
	II.	Sachanlagen		
		1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	8.272.847,72	8.450.801,43
		2. Technische Anlagen und Maschinen	805.639,00	925.326,00
		3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	686.901,79	605.824,00
		4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.356,64	7.586,72
			9.771.745,15	9.989.538,15
B.	**Umlaufvermögen**			
	I.	Vorräte		
		1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.176,43	60.496,35
		2. Geleistete Anzahlungen	117.518,87	56.185,20
			168.695,30	116.681,55
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
		1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	359.837,15	299.996,19
		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 277,00 €; im Vj. 0,00 €		
		2. Forderungen an die Landeshauptstadt Schwerin	1.878.731,36	2.219.571,81
		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.849.137,68 €; im Vj. 1.758.254,28 €		
		3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.421,94	69.943,51
			2.266.990,45	2.589.511,51
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.042.332,70	2.592.865,29
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00	52,20
			15.251.033,60	15.290.116,70

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN, EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Passivseite			31.12.2007 SDS gesamt	31.12.2006 SDS gesamt
A.	**Eigenkapital**			
	I.	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
	II.	Rücklagen		
		1. Allgemeine Rücklage	6.193.630,07	6.193.630,07
		2. Zweckgebundene Rücklage	1.006.088,45	1.022.841,45
			7.199.718,52	7.216.471,52
	III.	Verlust		
		1. Verlust der Vorjahre	-586.239,42	-255.716,74
		2. Jahresverlust	-181.717,11	-347.275,68
			-767.956,53	-602.992,42
			6.456.761,99	6.638.479,10
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse**		1.513.527,63	1.612.298,00
C.	**Rückstellungen**			
		1. Sonstige Rückstellungen	2.488.420,80	2.473.157,75
D.	**Verbindlichkeiten**			
		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 85.494,00 €; im Vj. 85.494,00 €	1.538.892,54	1.624.386,54
		2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 523.564,88 €; im Vj. 420.031,96 €	523.564,88	420.031,96
		3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.359.747,04 €; im Vj. 1.315.733,07 €	1.359.747,04	1.315.733,07
		4. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 315.803,25 €; im Vj. 500.570,19 €	1.236.204,51	993.915,71
		5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 43.120,68 €; im Vj. 71.478,43 € davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 133.914,21 €; im Vj. 212.114,57 €	133.914,21	212.114,57
			4.792.323,18	4.566.181,85
			15.251.033,60	15.290.116,70

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2007
BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2007		2006	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	19.346.569,87		19.107.124,34	
2. Aktivierte Eigenleistungen	8.646,59		4.570,06	
3. Sonstige betriebliche Erträge	993.103,43	20.348.319,89	1.259.948,34	20.371.642,74
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	286.151,92		328.905,66	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.581.889,70	15.868.041,62	15.138.292,70	15.467.198,36
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.096.177,05		3.471.909,37	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	785.039,54		903.834,49	
davon für Altersversorgung 89.652,78 €; im Vj. 101.298,36 €		3.881.216,59		4.375.743,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	439.142,41		450.950,76	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	357.899,91		382.228,40	
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	118.960,40		58.099,89	
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	87.789,66	765.871,58	93.160,42	868.239,69
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-166.809,90		-339.539,17
11. Sonstige Steuern		14.907,21		7.736,51
12. Jahresverlust		-181.717,11		-347.275,68

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Aktivseite			€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A.	**Anlagevermögen**					
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			371,00		0,00
II.	Sachanlagen					
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten		7.864.231,72		5.166.882,41	
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		0,00		2.858.971,02	
3.	Technische Anlagen und Maschinen		805.639,00		925.326,00	
4.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		172.820,79		196.117,00	
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		6.356,64		7.586,72	
				8.849.048,15		9.154.883,15
B.	**Umlaufvermögen**					
I.	Vorräte			0,00		0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj.0,00 €		148.453,83		129.344,85	
2.	Forderungen an die Stadt		15.725,12		-278,86	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €					
3.	Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €		6.693,25	170.872,20	13.554,96	142.620,95
III.	Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten			65.473,17		63.878,35
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			0,00		52,20
				9.085.764,52		9.361.434,65

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Passivseite			€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A.	**Eigenkapital**					
	I.	Stammkapital		25.000,00		25.000,00
	II.	Rücklagen				
		1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
		2. Kapitalrücklagen	5.250.108,91	5.250.108,91	5.250.108,91	5.250.108,91
	III.	Gewinn				
		1. Ergebnis des Vorjahres	-299.030,94		-206.858,98	
		2. Jahresgewinn	42.864,05	-256.166,89	-92.171,96	-299.030,94
				5.018.942,02		4.976.077,97
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse**			1.513.527,63		1.612.298,00
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**			0,00		0,00
D.	**Rückstellungen**					
		Sonstige Rückstellungen		108.607,01		113.187,29
E.	**Verbindlichkeiten**					
	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 85.494,00 €; im Vj. 85.494,00 €	1.538.892,54		1.624.386,54	
	2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 87.562,01 €;	87.562,01		63.637,20	
	3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 83.808,14 €; im Vj. 82.442,82 €	83.808,14		82.442,82	
	4.	Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 25.254,31 €	494.466,85		529.162,75	
	5.	Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 20.330,79 €; im Vj. 43.594,37 €	20.330,79	2.225.060,33	43.594,37	2.343.223,67
	6.	Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		219.627,53		316.647,72
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			0,00		0,00
				9.085.764,52		9.361.434,65

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRASSE
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	0,00		0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	
		0,00		0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj.0,00 €	192.019,68		165.894,73	
2. Forderungen an die Stadt	5.217,39		459.426,75	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.727,21	211.964,28	28.199,11	653.520,59
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €				
4. Sonstige Forderungen innerhalb der SDS		134.938,50		0,00
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		1.673.700,00		1.810.868,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		2.020.602,78		2.464.389,06

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRASSE
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	94.955,56		94.955,56	
2. zweckg. Rücklage	1.006.088,45	1.101.044,01	1.022.841,45	1.117.797,01
III. Gewinn				
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-335.722,28		-48.857,76	
2. Jahresgewinn	-140.668,51	-476.390,79	-303.617,52	-352.475,28
		624.653,22		765.321,73
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		368.415,92		450.566,71
E. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	49.549,93		0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 873.137,36 €; im Vj. 923.497,79 €	873.137,36		923.497,79	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 20.822,16 €	20.822,16		11.094,50	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	84.024,19	1.027.533,64	148.019,26	1.082.611,55
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 84.024,19 €; im Vj. 148.019,26 €				
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		165.889,07
		2.020.602,78		2.464.389,06

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		899,00		1.468,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	36.194,00		37.587,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.076,00		138.328,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	
		199.270,00		175.915,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		117.518,87		56.185,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj.0,00 €	17.040,94		1.098,50	
2. Forderungen an die Stadt	990.107,79		962.130,27	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.698,05	1.011.846,78	28.070,12	991.298,89
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €				
4. Sonstige Forderungen innerhalb der SDS		58.779,77		246.542,55
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		1.011.459,53		710.103,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		2.399.773,95		2.181.512,76

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
2. zweckg. Rücklage	181.113,82	181.113,82	181.113,82	181.113,82
III. Gewinn				
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	48.532,17		0,00	
2. Jahresgewinn	-31.198,32	17.333,85	48.532,17	48.532,17
		198.447,67		229.645,99
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		1.045.765,15		1.011.781,70
E. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen bis zu einem Jahr 363.039,84 €;	363.039,84		322.572,76	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 148.011,26 €; im Vj. 156.494,36 €	148.011,26		156.494,36	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 176.271,39 €	627.460,11		449.105,60	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	17.049,92	1.155.561,13	11.912,36	940.085,07
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 17.049,92 €; im Vj. 11.912,36 €				
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		0,00
		2.399.773,95		2.181.512,76

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	372.422,00		387.361,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen			0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	351.005,00		271.379,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	
		723.427,00		658.740,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		51.176,43		60.496,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj.0,00 €	2.322,70		3.658,11	
2. Forderungen an die Stadt	867.681,06		798.293,65	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.303,43	872.307,19	119,32	802.071,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €				
4. Sonstige Forderungen innerhalb der SDS		25.909,26		235.994,24
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		291.700,00		8.015,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		1.964.519,88		1.765.317,02

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
2. zweckg. Rücklage	667.451,78	667.451,78	667.451,78	667.451,78
III. Gewinn				
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-18,37		0,00	
2. Jahresgewinn	-52.714,33	-52.732,70	-18,37	-18,37
		614.719,08		667.433,41
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		965.632,72		897.622,05
E. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	23.413,10		33.822,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 254.790,28 €; im Vj. 153.298,11 €	254.790,28		153.298,11	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 93.455,39 €	93.455,39		4.552,87	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	12.509,31	384.168,08	8.588,58	200.261,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 12.509,31 €; im Vj. 8.588,58 €				
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		0,00
		1.964.519,88		1.765.317,02

Aktivitäten-Bilanz 2007

	Friedhof TEUR	Abfall/Straße TEUR	Öffentliches Grün TEUR	Straßenunterhaltung TEUR	Konsolidierung TEUR	SDS Gesamt TEUR
Aktiva						
Anlagevermögen						
- Immaterielle Vermögensgegenstände	371,00	0,00	899,00	0,00		1.270,00
- Sachanlagen	8.849.048,15	0,00	199.270,00	723.427,00		9.771.745,15
- Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Umlaufvermögen						
- Vorräte	0,00	0,00	117.518,87	51.176,43		168.695,30
- Forderungen und sonst. Vermögensge	170.872,20	211.964,28	1.011.846,78	872.307,19		2.266.990,45
- Flüssige Mittel	65.473,17	1.673.700,00	1.011.459,53	291.700,00		3.042.332,70
Kapitalverrechnung	0,00	134.938,50	58.779,77	25.909,26	-219.627,53	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Sonderverlustkonto	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Summe Aktiva	**9.085.764,52**	**2.020.602,78**	**2.399.773,95**	**1.964.519,88**	**-219.627,53**	**15.251.033,60**
Passiva						
Eigenkapital						
- Gezeichnetes Kapital	25.000,00	0,00	0,00	0,00		25.000,00
- Kapitalrücklagen	5.250.108,91	1.101.044,01	181.113,82	667.451,78		7.199.718,52
- Gewinnvortrag	-299.030,94	-335.722,28	48.532,17	-18,37		-586.239,42
- Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	42.864,05	-140.668,51	-31.198,32	-52.714,33		-181.717,11
Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Sonderposten	1.513.527,63	0,00	0,00	0,00		1.513.527,63
Rückstellungen	108.607,01	368.415,92	1.045.765,15	965.632,72		2.488.420,80
Verbindlichkeiten	2.225.060,33	1.027.533,64	1.155.561,13	384.168,08		4.792.323,18
Kapitalverrechnung	219.627,53	0,00	0,00	0,00	-219.627,53	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Summe Passiva	**9.085.764,52**	**2.020.602,78**	**2.399.773,95**	**1.964.519,88**	**-219.627,53**	**15.251.033,60**

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

			31.12.2007		31.12.2006
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	1.823.386,84		1.813.851,61	
2.	Aktivierte Eigenleistungen	1.804,84		4.570,06	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	303.205,61		176.830,93	
4.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS	0,00	2.128.397,29	0,00	1.995.252,60
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.516,18		23.652,14	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	574.756,79		539.352,82	
			605.272,97		563.004,96
6.	Personalaufwand		962.138,67		994.295,68
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		342.543,80		338.946,29
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		79.195,96		96.854,34
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		465,73		901,81
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		87.789,66		92.913,67
11.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS		6.707,96		0,00
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		45.214,00		-89.860,53
13.	Sonstige Steuern		2.349,95		2.311,43
14.	Jahresgewinn/-verlust		42.864,05		-92.171,96

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRASSE
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

			31.12.2007		31.12.2006
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	12.238.937,45		13.009.149,25	
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	46.987,01		35.301,19	
4.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS	0,00	12.285.924,46	0,00	13.044.450,44
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.908,27		69.315,39	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.097.760,50		12.874.707,07	
			12.134.668,77		12.944.022,46
6.	Personalaufwand		259.149,09		324.698,02
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		38,13		38,13
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		111.210,41		136.214,69
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		79.401,15		57.194,60
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		82,25
11.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS		695,12		0,00
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-140.435,91		-303.410,51
13.	Sonstige Steuern		232,60		207,01
14.	Jahresgewinn/-verlust		-140.668,51		-303.617,52

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

			31.12.2007		31.12.2006
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	3.271.317,29		2.313.052,50	
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	386.803,28		378.026,13	
4.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS	0,00	3.658.120,57	0,00	2.691.078,63
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43.498,78		44.792,52	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.004.297,81		737.535,65	
			2.047.796,59		782.328,17
6.	Personalaufwand		1.534.544,34		1.708.997,97
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		39.469,97		43.268,33
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		89.393,66		105.069,23
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28.687,29		3,48
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		82,25
11.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS		1.575,31		0,00
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-25.972,01		51.336,16
13.	Sonstige Steuern		5.226,31		2.803,99
14.	Jahresgewinn/-verlust	0.0502324.001	-31.198,32		48.532,17

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		€	31.12.2007 €	€	31.12.2006 €
1.	Umsatzerlöse	2.376.568,05		2.483.056,88	
2.	Aktivierte Eigenleistungen	6.841,75		0,00	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	256.107,53		669.261,44	
4.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS	9.437,59	2.648.954,92	0,00	3.152.318,32
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	174.787,35		191.145,61	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.258.312,59		1.488.408,08	
			1.433.099,94		1.679.553,69
6.	Personalaufwand		1.125.384,49		1.347.752,19
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		57.090,51		68.698,01
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		88.942,99		54.365,12
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.406,23		528,65
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		82,25
11.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS		459,20		0,00
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-45.615,98		2.395,71
13.	Sonstige Steuern		7.098,35		2.414,08
14.	Jahresgewinn/-verlust		-52.714,33		-18,37

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2007
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2007	Konsolidierung	31.12.2007 SDS gesamt	31.12.2006 SDS gesamt
1. Umsatzerlöse	19.710.209,63	-363.639,76	19.346.569,87	19.107.124,34
2. Aktivierte Eigenleistungen	8.646,59	0,00	8.646,59	4.570,06
3. Sonstige betriebliche Erträge	993.103,43	0,00	993.103,43	1.259.948,34
	20.711.959,65	-363.639,76	20.348.319,89	20.371.642,74
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	286.151,92	0,00	286.151,92	328.905,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.934.686,35	-352.796,65	15.581.889,70	15.138.292,70
	16.220.838,27	-352.796,65	15.868.041,62	15.467.198,36
5. Personalaufwand	3.881.216,59	0,00	3.881.216,59	4.375.743,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	439.142,41	0,00	439.142,41	450.950,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	368.743,02	-10.843,11	357.899,91	382.228,40
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118.960,40	0,00	118.960,40	58.099,89
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.789,66	0,00	87.789,66	93.160,42
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-166.809,90	0,00	-166.809,90	-339.539,17
11. Sonstige Steuern	14.907,21	0,00	14.907,21	7.736,51
12. Jahresgewinn/-verlust	-181.717,11	0,00	-181.717,11	-347.275,68

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 ist nach §§ 19 ff. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für Mecklenburg-Vorpommern i.V. mit den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches der HGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei den Abschreibungen von Software und Konzessionen wird eine Nutzungsdauer von drei Jahren unterstellt.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich anfallender Anschaffungsnebenkosten. Der Ansatz der Sachanlagen erfolgt unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Anlagegegenstände ermittelt. Auf die Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden Jahresabschreibungen pro rata temporis angesetzt.

Grundlage der Bilanzansätze der Grundstücke und Gebäude bildete das Sachwertgutachten des Gutachterausschusses vom 16. November 1998 mit Stichtag zum 3. November 1998 für den Bereich Friedhof und Bestattung. Die Maschinen und maschinellen Anlagen des Krematoriums waren ebenfalls Bestandteil des Sachwertgutachtens.

Für die zum 1. Januar 2006 der SDS zugeordneten Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ bilden die Sachwertgutachten des Zentralen Gebäudemanagement Schwerin vom 7. März 2007 die Grundlage der Bilanzansätze für Grundstücke und Gebäude. Die anhand der Gutachten ermittelten Wertansätze (unter Berücksichtigung der bis dahin entstandenen Wertminderungen durch Abwertung) wurden dem Bilanzansatz zugrunde gelegt.

Anlagegegenstände, deren Anschaffungskosten im Einzelfall EUR 410,00 nicht übersteigen (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden im Jahr der Anschaffung nicht voll, sondern über deren betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Dem möglichen Ausfallrisiko bei einzelnen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Altersteilzeitrückstellungen werden in Anlehnung an IDW RS HFA 3 und auf Grundlage der biometrischen Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 6 % gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2007 ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin betreffen in Höhe von TEUR 1.849 die ab dem 1. Januar 2006 eingegliederten Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ zum Bilanzstichtag gebildeten Rückstellungen für Altersteilzeit, Jubiläen und Sterbegeld. Gemäß Verfahrensanweisung des Oberbürgermeisters zur Übertragung dieser Aufgabenbereiche in den Eigenbetrieb wurden entsprechende Regelungen getroffen.

Sämtliche Posten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit Ausnahme der Erstattungen durch die Landeshauptstadt Schwerin betreffend Verpflichtungen der Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ für Altersteilzeit, Jubiläen und Sterbegeld innerhalb eines Jahres fällig.

3. Rücklagen

Dieser Posten enthält allgemeine und zweckgebundene Rücklagen.

Die allgemeine Rücklage des Bereiches „Friedhof“ in Höhe von TEUR 5.250 resultiert aus den Vermögenseinbringungen der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes zum 1. Januar 2001 sowie aus der Einbringung von einem Grundstück und der nachträglichen Einlage in Vorjahren. Im Geschäftsjahr 2004 wurde das genannte Grundstück veräußert. Der Verkaufserlös wurde in 2005 gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 26. September 2005 aus der Allgemeinen Rücklage entnommen, als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zugeordnet.

Die allgemeine Rücklage des Bereiches „Abfall und Straße“ über TEUR 95 ergibt sich als rechnerische Differenz aus dem hierfür eingebrachten Reinvermögen zum 1. Januar 2004.

Die allgemeinen Rücklagen der Bereiche „Öffentliches Grün“ (TEUR 181) und „Straßenunterhaltung“ (TEUR 667) ergibt sich als rechnerische Differenz aus dem hierfür zum 1. Januar 2006 und während des Geschäftsjahres 2006 eingegliederten Reinvermögen.

Die zweckgebundene Rücklage betrifft ausschließlich den Bereich „Abfall und Straße“. Sie resultiert aus der Einbringung zum 1. Januar 2004 und wurde auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Satz 5 KAG und der Verfahrensanweisung des Oberbürgermeisters vom 19. November 2003 zum Abschluss der Gebührenhaushalte Abfall und Straßenreinigung für das Jahr 2003 im Zuge der Überführung in den Eigenbetrieb zum Ausgleich von Verlusten aus Gebührenunterdeckungen in Höhe der diesbezüglichen Forderung an die Stadt gebildet.

Die teilweise Verrechnung dieser Rücklage mit dem Verlust des Bereiches „Abfall und Straße“ über einen Betrag von TEUR 17 basiert auf dem Ergebnisverwendungsbeschluss der Stadtvertreter für das Wirtschaftsjahr 2006 vom 12. September 2007. Zuführungen zur zweckgebundenen Rücklage wurden im Geschäftsjahr nicht vorgenommen.

4. Sonderposten

Der Ausweis betrifft ausschließlich den Bereich „Friedhof“ und enthält in Höhe von TEUR 1.067 Zuschüsse (Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms), die der Stadt als finanzielle Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen im Bereich des Krematoriums gewährt und im Rahmen der Vermögensübertragung zum 1. Januar 2001 in den Eigenbetrieb eingebracht wurden. Außerdem wurde gemäß Beschluss der Stadtverwaltung vom 26. September 2005 der aus dem Verkauf des Grundstücks "Am Wald" resultierende Erlös als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und in den Sonderposten eingestellt. Diese Position valutiert am Bilanzstichtag mit TEUR 447.

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer (10 bis 80 Jahre) des geförderten Anlagevermögens in Höhe von TEUR 99.

5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Posten für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 2.095), ausstehende Rechnungen (TEUR 64), Abrisskosten (TEUR 62) sowie Berufsgenossenschaft (TEUR 32).

6. Verbindlichkeiten

Angaben in TEUR

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.539 (1.624)	85 (85)	342 (342)	1.112 (1.197)
Erhaltene Anzahlungen	523 (420)	523 (420)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	1.360 (1.316)	1.360 (1.316)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Landeshauptstadt Schwerin	1.236 (994)	316 (500)	97 (97)	823 (397)
Sonstige Verbindlichkeiten	134 (212)	134 (212)	0 (0)	0 (0)
Summe	**4.792**	**2.418**	**439**	**1.935**

Bei den Kreditverbindlichkeiten handelt es sich um Kommunaldarlehen. Diese sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (mit den Umsatzerlösen aus der ergebniswirksamen Vereinnahmung von Mitteln des Vermögenshaushaltes der Landeshauptstadt Schwerin über TEUR 1.244) setzen sich nach Bereichen wie folgt zusammen:

	Ist 2007 TEUR	Konsolidierung	Ist 2007 TEUR
Friedhof und Bestattung	1.823	0	1.823
Öffentliches Grün	3.271	./. 7	3.265
davon Vermögenshaushalt	*1.244*		*1.244*

Abfall und Strasse	12.239	./. 122	12.117
Straßenunterhaltung	2.377	./. 235	2.142
SDS Gesamt	**19.710**	**./. 364**	**19.346**

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vor allem Erstattungsforderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin in Bezug auf Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 382) sowie Erträge aus der Biotoppflege, dem Baumschutz und der Instandhaltung von Kriegsgräbern (TEUR 156).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Positionen insbesondere aus Anlagenabgängen (TEUR 47), der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 8) sowie Zahlungseingängen auf abgeschriebene Forderungen und Auflösung von Wertberichtigungen (TEUR 7) enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Positionen insbesondere durch Ausbuchungen und Wertberichtigungen von Forderungen (TEUR 52) sowie Buchverluste aus Anlageabgängen (TEUR 1) enthalten.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Ende des Geschäftsjahres waren Bestellungen in Höhe von TEUR 61 für Investitionen ausgelöst.

2. Angaben zu den Organen

Werkleiter im Jahr 2007 waren Herr Dr. Josef Wolf und Herr Hugo Klöbzig. Die Werkleiter sind beim kaufmännischen Betriebsführer Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) angestellt. Regelungen zu den Bedingungen der Werkleitertätigkeit sind jeweils in den Dienstverträgen enthalten. Die Aufwandserstattungen für die SWS für die Gestellung der Werkleitung sind im Rahmen des Vertrages über die Werkleitergestellung zwischen SWS und SDS vereinbart.

Der Werkausschuss bestand aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzende des Werkausschusses	Frau Gerlinde Haker
1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Werkausschusses	Herr Gerd Krause
2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Werkausschusses	Frau Dr. Sabine Bank
Mitglied des Werkausschusses	Herr Dietmar Schroth
Mitglied des Werkausschusses	Herr Wolfgang Reimers

Die Vergütungen an die Mitglieder des Werkausschusses betrugen EUR 924,00.

3. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

Im Durchschnitt des Jahres 2007 waren 114 Mitarbeiter bei der SDS beschäftigt.

4. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den erzielten Verlust in Höhe von EUR 181.717,11 in Höhe von EUR 77.393,00 mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckungen zu verrechnen und den restlichen Verlust über EUR 104.324,11 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schwerin, den 25. April 2008

Dr. Josef Wolf
Werkleiter

Hugo Klöbzig
Werkleiter

SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lagebericht
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

1. Darstellung des Geschäftsverlaufes des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin hat im Jahre 2007 im Wesentlichen die hoheitlichen Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens, der Abfallentsorgung und Straßenreinigung, der Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Biotope sowie der Straßenunterhaltung der Landeshauptstadt Schwerin wahrgenommen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 13. Juni 2005 wurden dem Eigenbetrieb zum 01. Januar 2006 die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, zur Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und die Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz zur Pflege von Landschaft- und Naturschutzflächen übertragen.

Die betrieblichen Aufgaben der SDS konnten im gesamten Jahr 2007 unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Regelungen realisiert werden.

Für Bestattungen, einschließlich Feuerbestattungen, verwaltet die SDS zwei Friedhöfe sowie ein Krematorium. Der Alte Friedhof mit einer Fläche von 277.459 m² sowie der Waldfriedhof mit einer Fläche von 243.320 m² dienen der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin waren oder ein Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte besitzen.
Das Bestattungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 03.07.1998, die Friedhofsordnung der Landeshauptstadt Schwerin vom 08.02.2001 sowie die lt. Gebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe ab 21.07.2007 geltenden Gebührensätze finden dabei Anwendung.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und betreibt die Abfallentsorgung im Stadtgebiet nach der Hausmüllentsorgungssatzung als öffentliche Einrichtung.
Die Landeshauptstadt Schwerin ist reinigungspflichtig für alle öffentlichen Straßen. Einzelheiten zur Reinigungspflicht und zur Übertragung auf die Anlieger sind in der Straßenreinigungssatzung geregelt.

Die Umsatzerlöse über TEUR 18.467 (vor Konsolidierung von Umsätzen aus innereigenbetrieblichen Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen sowie ohne Umsatzerlöse aus der ergebniswirksamen Vereinnahmung von Mitteln des Vermögenshaushaltes der Landeshauptstadt Schwerin über TEUR 1.244) ergeben sich aus:

	Umsatz 2007 T€	Prozentualer Anteil (%)	Entwicklung zum Vorjahr in %
- Grabnutzungsgebühren	647	3,5	104,2
- Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen	205	1,1	91,1
- Bestattung/Beisetzung	613	3,3	101,8
- zusätzlichen Leistungen	10	0,1	166,7
- aus Verwaltungsgebühren	14	0,1	127,3
- aus Leistungen für die Stadt (öffentliches Grün u. a.)	250	1,3	97,3
- aus Zuwendungen für Kriegsgrabpflege	75	0,4	87,2
- aus Zuweisung für verwaisten jüdischen Friedhof	4	-	100,0
- aus sonstigen Umsatzerlösen Friedhof	5	0,1	250,0
Zwischensumme Friedhof und Bestattung	**1.823**	**9,9**	**100,5**
- aus Leistungsgebühr Abfall	7.095	38,4	99,6
- aus Grundgebühr Abfall	2.599	14,1	99,9
- aus Gebühren für Straßenreinigung	1.411	7,6	104,8
- aus Vereinbarung mit DSD	173	0,9	98,3
- aus Rekultivierung Deponie Stralendorf	371	2,1	35,7
- aus sonstigen Umsatzerlösen Abfall	590	3,2	82,2
Zwischensumme Abfall und Straße	**12.239**	**66,3**	**94,1**
- aus Erstattungen der Stadt	2.126	11,5	91,9
- aus sonstigen Umsatzerlösen öffentliches Grün	./. 98	-	-
Zwischensumme Öffentliches Grün	**2.028**	**11,0**	**87,7**
- aus Winterdienstleistungen	268	1,5	69,8
- aus Erstattungen der Stadt	2.170	11,8	103,4
- aus sonstigen Umsatzerlösen Straßenunterhaltung	./. 61	-	-
Zwischensumme Straßenunterhaltung	**2.377**	**12,8**	**95,7**
Gesamt	**18.467**	**100,0**	**94,1**

Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt, einschließlich angrenzender Flächen und des OdF-Friedhofes, wurden durch den Eigenbetrieb in Höhe von TEUR 250 (Vorjahr TEUR 257) durchgeführt.

Es wurden weiterhin Mittel des Landes zur Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Höhe von TEUR 75 (Vorjahr TEUR 86) in Anspruch genommen.

Weiterhin wurden für die Landeshauptstadt öffentliche Dienstleistungen wie Straßenreinigung, Gehwege- und Parkplatzreinigung, sonstige Reinigungsleistungen und abfallbehördliche Maßnahmen erbracht bzw. vertraglich mit Dritten gesichert (TEUR 590).

Die Erstattung der erbrachten Leistungen aus dem Haushaltsbudget der Landeshauptstadt Schwerin ist in einer Verfahrensanweisung zwischen dem Eigenbetrieb und der Landeshauptstadt fixiert.

Für die Abwicklung der kaufmännischen Aufgaben wurde zwischen der SDS und der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ein Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. Die Aufgaben der Betriebsführung für die SDS umfassen im Wesentlichen Leistungen des Rechnungswesens/ Betriebswirtschaft, Personalmanagement, Erstellung der Gebührenbescheide (Abfall und Straße), Aufgaben der Materialwirtschaft und Rechtsangelegenheiten.

Durch den Eigenbetrieb SDS wurden im Jahre 2007 Anlagenzugänge in Höhe von TEUR 257 realisiert. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren insbesondere:

- Neugestaltung des Eingangs auf dem Alten Friedhof
- Erneuerung Grabfeldwege Alter Friedhof
- Kauf eines Prozessleitrechners für das Krematorium
- Kauf einer Beschallungsanlage
- Erstellung eines Baumkatasters
- Kauf mobiler Technik

Weiterhin wurde die SDS beauftragt, die Ufersanierung Pfaffenteich, die Sanierung kommunaler Freiflächen und die Aufwertung städtischer Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin durchzuführen.
Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögenshaushalt der Stadt. So wurde das Pfaffenteichufer (TEUR 1.201) und der Spielplatz in der Paulsstadt (TEUR 5) saniert sowie kommunale Freiflächen (TEUR 38) gebaut.

Der Eigenbetrieb verfügt über 31 Flurstücke (Vorjahr 28).

Der Anlagenbestand zum 31.12.2007 verringerte sich in 2007 auf TEUR 9.773. Eine Neukreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen im Jahre 2007 war nicht erforderlich.

2. Darstellung der Lage des Eigenbetriebes zum 31.12.2007

Die wirtschaftliche Situation hat sich zum 31.12.2007 im Vergleich zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 verbessert. Es ist im Ist ein Ergebnis von TEUR -182 zu verzeichnen, das auf die einzelnen Bereiche wie folgt zurückzuführen ist:

Friedhof und Bestattung		43 T€
Öffentliches Grün	-	31 T€
Abfall und Straße	-	141 T€
Straßenunterhaltung	-	53 T€

Dieses Ergebnis resultiert überwiegend aus der zum 01.08.2007 geltenden Erhöhung der Gebühren für die Straßenreinigung und aus der zum 21.07.2007 geltenden Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren. Der Jahresfehlbetrag in den nichtgebührenfinanzierten

Bereichen (Öffentliches Grün und Straßenunterhaltung) besteht lediglich in der Höhe der Abschreibungen auf das zum 01. 01 2006 eingebrachte Anlagevermögen.

Aufgrund der bestehenden, mit Übernahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung von der Landeshauptstadt Schwerin übernommenen zweckgebundenen Rücklage aus Gebührenüberdeckungen der Vorjahre und der Zuführung von gebührenrelevanten Anteilen aus den SAS Gewinnen, kann der im gebührenrelevanten Bereich Abfall entstandene Verlust mit einem Betrag von TEUR 77 ausgeglichen werden.

Der Eigenbetrieb beschäftigte am Bilanzstichtag 2007 100 Mitarbeiter (ohne die 14 Mitarbeiter, welche sich in der passiven Altersteilzeitphase befinden), davon

im Bereich Friedhof und Bestattung	30 Mitarbeiter
im Bereich Öffentliches Grün	39 Mitarbeiter
im Bereich Abfall und Straße	6 Mitarbeiter und
im Bereich Straßenunterhaltung	25 Mitarbeiter.

Der Werkausschuss SDS und die Stadtverwaltung wurden regelmäßig über alle wichtigen und aktuellen Geschäftsvorgänge unterrichtet und über die Entwicklung des Eigenbetriebes informiert. Der Werkausschuss hat die dem Eigenbetrieb betreffenden Beschlüsse, die der Zustimmung der Stadtvertretung bedürfen, vorberaten und entsprechende Beschluss-empfehlungen gegeben.

Während des gesamten Jahres traten keine Liquiditätsengpässe auf. Die Eigenkapitalquote (abzüglich Sonderposten Investitionszuschüsse) per 31.12.2007 beträgt 47,0 %. Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus der Vermögenseinbringung der Stadt Schwerin im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes.

Eine Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagenkapitals wurde in 2007 nicht erwirtschaftet.

3. Einschätzung der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wurde auf Grundlage der ab 2007 geltenden Gebührensätze erarbeitet, jedoch bislang noch nicht durch die Stadtvertretung beschlossen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 12. 11. 2007 wurden dem Eigenbetrieb SDS zum 01.01.2008 zusätzlich die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit, die Bewirtschaftung der Sportanlagen/Freibäder betreffend, übertragen.

Das geplante Ergebnis 2008 setzt sich wie folgt zusammen:

- Friedhof und Bestattung		63 T€
- öffentliches Grün und Biotopflächen		0 T€
- Abfall und Straße	./.	783 T€
- Straßenunterhaltung		0 T€
- Sportstätten und Freibäder		0 T€

Der Verlust im Bereich Abfall und Straße kann in Höhe von T€ 562 aus der zweckgebundenen Rücklage aus Gebührenüberdeckungen der Vorjahre für die Abfallentsorgung entnommen werden.
Die Gebührenbedarfskalkulationen für 2008 wurden auf Basis der am 02.07.2007 durch die Stadtvertretung für den Bereich Abfall und Straße mit Wirksamwerden zum 01.08.2007

beschlossenen Straßenreinigungsgebühren erstellt. Für den Bereich Friedhof und Bestattung wurden neue Friedhofsgebühren durch die Stadtvertretung am 02.07.2007 beschlossen. Sie traten zum 21.07.2007 in Kraft.

Die Aufwendungen für die Leistungen Öffentliches Grün und Biotopflächen sowie Straßenunterhaltung sind vollständig durch die Landeshauptstadt Schwerin zu tragen, welches über eine Verfahrensanweisung geregelt ist.

In Umsetzung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hat die SDS im Jahre 2002 ein Risiko-Chancen-Management-Handbuch erarbeitet und zum 30.06.2007 und zum 31.12.2007 jeweils eine Risiko-Inventur durchgeführt.
Es wurden Frühwarnsignale aufbereitet, bewertet und die Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg dargestellt.

Auch im Jahre 2008 ist ein starker Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen, der mit hohen Einnahmeverlusten verbunden ist. Spielräume zur Senkung der Kosten sind nur noch in begrenztem Umfang vorhanden, so dass auf Basis einer Neukalkulation für 2007 eine Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren unumgänglich war.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erlöse im Bereich Friedhof und Bestattung stabilisiert. Es haben sich nach Einschätzung der Werkleitung für den Gesamtbetrieb keine existenzgefährdenden Risiken ergeben.

Die SDS plant für den Bereich Friedhof und Bestattung im Jahre 2008 lt. Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von TEUR 182 und für den Bereich Öffentliches Grün und Sportstätten/Freibäder in Höhe von TEUR 153. Schwerpunkte dabei sind Rekonstruktionsarbeiten auf dem Alten Friedhof, die Beschilderung von Wegen sowie die Beschaffung mobiler Technik. Für den Bereich Straßenunterhaltung sind TEUR 1.017 u.a. für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Kleinsttechnik geplant.
Den höchsten Anteil mit TEUR 800 wird die Maßnahme Um- und Ausbau sowie Modernisierung des Betriebshofes Baustraße einnehmen.

Durch das bei der SDS vorhandene Anlagevermögen (Friedhöfe, Trauerhallen, Krematorium, Grundstücke und Gebäude der Bauhöfe), die Bewirtschaftung durch eigenes Personal sowie dem bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der SWS ist der Eigenbetrieb auch zukünftig in der Lage, die Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens, der Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie der Pflege der öffentlichen Grünflächen der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen zu sichern.

Mit der Landeshauptstadt Schwerin wurden in einer Verfahrensanweisung geregelt, dass die Leistungen die der Eigenbetrieb für die Landeshauptstadt Schwerin erbringt, zu erstatten sind. Durch die regelmäßigen Gebühreneinnahmen und die Zahlungen der Landeshauptstadt ist der Eigenbetrieb jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Finanzierung der Investitionen 2008 erfolgt, mit Ausnahme der Realisierung des Um- und Ausbaus des Betriebshofes Baustraße, aus dem eigenen Cashflow. Hierfür wurde mit dem Wirtschaftsplan 2008 eine Kreditgenehmigung in Höhe von TEUR 800 beantragt.

Schwerin, den 25. April 2008

Dr. Wolf
Werkleiter

Klöbzig
Werkleiter

H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

78. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 16. Mai 2008 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, Schwerin, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Daneben erteilen wir gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass."

Schwerin, den 16. Mai 2008

WIBERA Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Andreas Focke)
Wirtschaftsprüfer

(Dr. Annekathrin Richter)
Wirtschaftsprüferin